

Motion Siegenthaler Muinde und Jordi (forum): Pumptrack in der Gemeinde als attraktiver Spiel- und Sportplatz für alle

1 TEXT

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, innerhalb von 12 Monaten einen Pumptrack in der Gemeinde zu realisieren. Für die Realisierung sollen möglichst lokale Unternehmen beigezogen und die Biodiversität bei den Umgebungsarbeiten optimal gefördert werden.

Begründung:

Im Januar 2017 wurde eine Jugendmotion für eine Downhill-Strecke im Wald eingereicht. Trotz Engagement seitens der Gemeinde scheitert die Umsetzung zur Zeit an den Bedenken des Jagdinspektorats. Die Jugendlichen warten weiterhin auf eine geeignete Infrastruktur. Eine realisierbare Alternative? Ein Pumptrack.

David Sardi, Jugend-Motionär, meint auf Anfrage, dass ein Pumptrack im Moment nicht grad so in seinem Fokus sei. Doch: "Wenn es einen gäbe, dann würde ich sicher hingehen. Auf jeden Fall habe ich gar nichts dagegen!"

Der Bau eines Pumptracks passt zudem perfekt in das neu formulierte Spielplatz-Konzept der Gemeinde. Denn von der Bevölkerung wird ein Pumptrack als attraktiver Spielplatz wahrgenommen.

Pumptracks sind Rundkurse mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven. Sie dienen einer breiten Nutzergruppe vom Erwachsenen bis zum Kind und können mit allen Sportgeräten mit Rädern und Rollen befahren werden. Durch Zieh- und Drückbewegungen wird Fahrt aufgenommen.

Quelle: Velosolutions, Films



Ein Pumptrack kann auf unterschiedlichen Flächen realisiert werden:

Kleine-mittlere Anlage:	(250-) 500 m ²
Mittlere Anlage:	690 m ²
Grössere Anlage:	ab 1000 m ²

Pumptracks sind aus vielen Gründen eine gute Investition:

1. **Radfahren ist die zweitbeliebteste Sportart der Schweiz:** Gemäss der BASPO-Studie Sport Schweiz 2014 ist Radfahren (38.3% der Bevölkerung) nach Wandern / Bergwandern die zweitbeliebteste Sportart der Schweiz.
2. **Unfälle vermeiden, Fahrsicherheit trainieren:** Auf dem Pumptrack kann abseits der Strasse die Fahrtechnik trainiert werden. Damit erhöht sich die Fahrsicherheit.
3. **Attraktive Gemeinde:** Eine moderne und gute Infrastruktur, die den Bedürfnissen aller Gruppen von Bewohner*innen entspricht, ist auch Standort-Marketing.
4. **Bewegungsförderung:** Pumptracks machen nicht nur Spass, sie fördern auch Fitness, Koordination und Kondition.
5. **Gute Investition:** Verglichen mit anderen Sportanlagen sind Pumptracks relativ günstig.
6. **Pumptracks sind für alle:** Kinder und Jugendliche mögen die unkonventionelle sportliche Betätigung, Freizeit-Mountainbiker finden ein ideales Übungsgelände vor und Profis ein optimales Trainingsgelände.
7. **Mehr miteinander:** Der Pumptrack ist ein Ort der Begegnung. Er verbindet und bringt Menschen sämtlichen Alters in einer toleranten und aktiven Umgebung zusammen. Gegenseitige Rücksichtnahme wird gelebt.



8. **Wenig Lärm:** Das Befahren von Pumptracks verursacht wenig Lärm und ist für die Anwohner unproblematisch. Ein Pumptrack wird als Spielplatz für gross und klein wahrgenommen.

9. **Pumptracks sind sicher:** Sie sind in der bfu-Schwierigkeitsstufe „blau“ (einfach) eingestuft und problemlos in die bestehenden Versicherungen für Spielplätze einzubauen.

Die Kosten belaufen sich auf CHF 140-185 pro m² der Gesamtanlage. Sprich weniger als CHF 100'000 für eine kleinere Anlage mit einer Gesamtfläche von 500 m² (Parcours 130m²) und gut CHF 200'000 für eine doppelt so grosse Anlage auf 1000m² (Parcours 420m).

Als mögliche Standorte kommen Spielplätze und Sportanlagen oder Naherholungsgebiete in Frage. Ebenso können Pumptracks bereits bestehende Wohnquartiere und Siedlungen aufwerten. Mögliche Standorte in der Gemeinde, wobei ein zentraler Standort vorzuziehen wäre: Schulanlage Moos (Fläche hinter der Ballsporthalle), Anlage Füllerich (Wiese neben Spielwiese / Tennis), Schule Melchenbühl (hinterer Teil des Rasens).

Links zu Pumptrack-Bauern in der Schweiz:

Velosolutions GmbH, Flims, www.velosolutions.com/pump-track/de
Flying Metal GmbH, Thun, <http://flyingmetal.ch/de/>

Aufgrund einer Jugendmotion von 2009 wurde zwei Jahre später eine Skateboard-Anlage im Moos eingeweiht. Diese ist für Skater attraktiv, aber weniger flexibel und breit nutzbar als ein Pumptrack, auf dem alle Radbegeisterten - auch jüngere Kinder - ihre Künste ausprobieren und eine Vielzahl von Gefährten ihre langsamen oder rasanten Runden drehen können.

Die Anliegen von Jugendlichen erfordern ein rasches Handeln, da sich deren Bedürfnisse mit dem Älterwerden wandeln. Seit der Jugendmotion Downhill Track sind bald 4 Jahre vergangen. Das ist zwar unverschuldet, aber keine Werbung bei den Jungen für die Politik.

Damit die heutigen Jugendlichen noch etwas vom Pumptrack haben, erwarten wir, dass die Realisierung mit der nötigen Priorität angegangen wird. 12 Monate scheinen uns dafür ausreichend.

Die angehängten Unterschriften zeigen, dass das Anliegen breiten Rückhalt gerade auch bei einer jüngeren Bevölkerung hat.

Muri bei Bern, 20. Oktober 2020

Gabriele Siegenthaler Muinde
Kevin Jordi

D. Ruta-Robert, C. Klopstein, H. Beck, P. Messerli, W. Thut, R. Racine, J. Brunner, P. Rösli, B. Häuselmann, E. Zloczower, E. Schmid, L. Lehni, R. Lütolf (15)

2

STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Gestützt auf die von den Motionären aufgeführten Gründe, aber auch aufgrund des vorerst gescheiterten Projekts "Downhillstrecke", begrüsst der Gemeinderat die Realisierung eines Pumptracks in unserer Gemeinde. Im "Velobereich" fehlen bisher geeignete Breitensport-Anlagen, um sich zu treffen und auch um das sichere Fahren zu erlernen.

Aufgrund der bisher getroffenen Abklärungen können folgende Aussagen gemacht werden:

Mögliche Standorte

Schulanlage Moos (1'300 m² Fläche hinter der Ballsporthalle)

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Ungenutztes Brachland - Platzverhältnisse - zentral - Umgebung gut erschlossen - Zone V (Reservefläche für Schul- und Sportanlagen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Nähe zu Wohnquartier

Sportanlage Füllerich

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Integration in die bestehende Sportanlage - Umgebung gut erschlossen - zentral - Zone P 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Projektideen auf dem Areal der Sportanlage Füllerich verunmöglichen es aktuell, einen genauen Standort zu definieren.

Stand heute wird der Standort bei der Schulanlage Moos favorisiert.

Kosten

Ein Projekt der Firma Velosolutions sieht je nach Variante Kosten zwischen CHF 190.00 bis CHF 230.00 pro m² vor. Die Gesamtkosten für die Pumptrackanlage betragen demnach je nach Grösse zwischen ca. CHF 125'000.00 und CHF 250'000.00. Gewisse Arbeiten wie die Platzvorbereitung und die Begrünung könnten durch örtliche Unternehmungen vorgenommen werden. Auch kann die Beteiligung von Privaten und Jugendlichen geprüft werden.

Umsetzung

Die von den Motionären erwartete Umsetzung innerhalb eines Jahres ist unrealistisch. Damit das Projekt (Abklärungen, Projekt, Projektkosten, Finanzierung, Baubewilligung, Öffentlichkeitsarbeit) seriös bearbeitet werden kann, ist ein Zeitbedarf von rund 2 Jahren notwendig.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen und aufgrund der Tatsache, dass ein Pumptrack voraussichtlich nicht innerhalb eines Jahres realisiert werden kann, beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

Beschluss

zu fassen:

1. Umwandlung der Motion in ein Postulat.
2. Überweisung des Postulats.

Muri bei Bern, 4. Januar 2021

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Thomas Hanke Corina Bühler